





[LZ#2019010423000234] Datenleak deutscher Politiker / hier der SPD

Von: [REDACTED]@bsi.bund.de> (Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik)
An: [REDACTED]@spd.de, [REDACTED]@spdfraktion.de, [REDACTED]@spdfraktion.de
Datum: 04.01.2019 10:27
Anhänge:  
 [SPD.pdf](#)  [smime.p7s](#)

Signiert von [REDACTED]@bsi.bund.de.

[Details anzeigen](#)

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) als die Nationale Cyber-Sicherheitsbehörde entwickelt derzeit Maßnahmen, um das Ausmaß der Datenleaks von deutschen Politikern einzudämmen.

Sie sind uns als Ansprechpartner Ihrer Partei bzw. Fraktion für IT-Sicherheit bekannt. Falls sich Ihre Rolle in der Zwischenzeit geändert haben sollte, bitten wir um Weiterleitung dieser Mail an den geeigneten Ansprechpartner oder um eine Mitteilung an uns.

Im Rahmen des aktuellen Sachverhalts sichtet das BSI derzeit die veröffentlichten Daten, mit folgenden Zielen

- Übersicht über die betroffenen Personen
- Erkenntnisgewinn, wie die Täter Zugriff erhielten
- Übersicht, welche Systeme ggf. noch kompromittiert sind, und bereinigt und anschließend gehärtet werden sollten.

Zu diesem Zweck sichert das BSI die veröffentlichten Daten und versucht dann, bei den Hostern die Daten löschen zu lassen.

Unsere Sichtung ist noch nicht abgeschlossen. Anbei übermitteln wir Ihnen die von uns als möglicherweise von Datenabfluss betroffenen Personen Ihrer Partei. Es empfiehlt sich, die Personen zu fragen, ob sie die Herkunft der Daten abschätzen können, um auf die kompromittierten Datenbanken oder Systeme schließen zu können. In Ergänzung zu den laufenden Auswertungen empfiehlt es sich, die verwendeten dienstlichen und privaten Geräte von Experten zur Identifizierung einer möglichen Kompromittierung untersuchen zu lassen. Dies kann durch eigenes Fach-IT-Personal oder kommerzielle IT-Sicherheitsdienstleister erfolgen. In Einzelfällen kann bei Bedarf auch das BSI unterstützen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

[REDACTED]

Zentrale Meldestelle und Nationales IT-Lagezentrum
Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)
Godesberger Allee 185 -189
53175 Bonn

Postfach 20 03 63
53133 Bonn

Telefon: +49 (0)228 99 9582 [REDACTED]
Telefax: +49 (0)228 99 10 9582 [REDACTED]
E-Mail: [REDACTED]@bsi.bund.de
Internet:
www.bsi.bund.de
www.bsi-fuer-buerger.de

 [SPD.pdf](#)

Ende der signierten Nachricht